

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
FÜR ERZIEHUNGS-, FAMILIEN-, PARTNERSCHAFTS-
UND LEBENSFRAGEN

des evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau

JAHRESBERICHT 2023

der
Psychologischen Beratungsstelle
Sinsheim

Anschrift Jahnstraße 11 74889 Sinsheim

Telefon: (07261) 10 60

Telefax: (07261) 10 69

eMail: sekretariat.pbs.sinsheim@kbz.ekiba.de

Web: www.pbs-sinsheim.de

Inhalt

VORWORT	1
BERICHTSJAHR 2023	2
1. DIE BERATUNGSSTELLE	4
1.1 Unser Angebot	4
1.2 Personelle Besetzung im Berichtsjahr	4
2. SACHBERICHT ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS 2023	6
2.1 Gesamtstatistik Erziehungsberatung und Ehe-/Lebensberatung	6
2.2 Erziehungsberatung	13
2.3 Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung (EFL)	18
Bericht zur Bezirksvisitation der Psychologischen Beratungsstelle	19
2.4 Weitere Beratungsangebote	20
2.5 Fallübergreifende und präventive Tätigkeiten	20
3. ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE BERATUNG (EPB)	17

Impressum:

Herausgeber: Psychologische Beratungsstelle für
Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen
des Evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau
V.i.S.d.P. Dipl.-Psych. Albrecht Oettinger
Auflage: 50
Datum: 05/2024

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie gut, dass es die Psychologische Beratungsstelle gibt! Das höre ich immer wieder in Gesprächen, wenn ich in den Gemeinden des Kraichgau unterwegs bin. Und das habe ich auch selbst schon erlebt, dass es hilfreich ist, sich an eine Beratungsstelle wenden zu können und dass es gut ist, wenn die Wege dorthin nicht allzu weit sind.

Ich bin sehr dankbar, dass wir in Sinsheim ein qualifiziertes und motiviertes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben, die sich einsetzen zum Wohl der ihnen anvertrauten Menschen.

Ein Team, das sich gerne auch weiterbildet, um neue Angebote machen zu können. Drei Mitarbeiter*innen haben sich in den vergangenen Jahren erfolgreich fortgebildet in Entwicklungspsychologischer Beratung. Sie unterstützen mit ihrem Knowhow in Zukunft gerne junge Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern und ermöglichen mit der videogestützten Beratung ein neues, vielversprechendes Angebot

Das Thema Kinderschutz ist durch die FORUM Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche noch einmal neu ein den Blick gerückt. Es ist wichtig, dass wir diesem Bereich Aufmerksamkeit schenken, dass wir Präventionsmaßnahmen und Schulungen anbieten und Verdachtsfällen gewissenhaft nachgehen.

Die Psychologische Beratungsstelle ist seit vielen Jahren in Kindertageseinrichtungen und Schulen unterwegs, um bei Anfragen zum Thema Kinderschutz zu beraten. Dabei ist auffällig, dass die Anfragen zunehmen gerade im Bereich Schule. Die Psychologische Beratungsstelle ist dabei ein verlässlicher Ansprechpartner und bietet so auch die Sicherheit, dass Anfragen ernstgenommen und weiterverfolgt werden.

Ich danke von Trägerseite der Einrichtung mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen voran dem Leiter der Einrichtung Herrn Albrecht Oettinger, für alle Offenheit und große Sensibilität, mit der sie Menschen zuhören, begleiten und beraten.

Weiter danke ich dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Sinsheim für die Unterstützung.

Nicht vergessen möchte ich den Dank an alle Spenderinnen und Spender. Sie ermöglichen immer wieder zusätzliche Maßnahmen und Anschaffungen.

Ich wünsche der Psychologischen Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau weiterhin ein wachsames Auge für die Lebenswirklichkeit von Kindern und Erwachsenen und Gottes gutes Geleit in ihrem Dienst an den Menschen.

Ihnen wünsche ich eine anregende Lektüre – wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen.

Christiane Glöckner-Lang

Dekanin des Ev. Kirchenbezirks Kraichgau

Berichtsjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Jahresbericht 2023 informieren wir Sie über die Arbeit der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen sowie über Entwicklungen und Veränderungen im Berichtsjahr.

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch das Jahr 2023 durch eine sehr hohe Anzahl an Anfragen geprägt. Wieder konnten wir über 600 Familien, Kinder, Jugendliche, Einzelne und Paare mit unserem Beratungsangebot erreichen. Auch setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort, dass die Anzahl der Fälle mit komplexen Problemlagen weiterhin zunimmt und damit auch die Anzahl an Beratungen mit höherer Sitzungsanzahl und einem deutlich größeren Vernetzungs- und Abstimmungsaufwand mit anderen Diensten und Einrichtungen. Konnten wir 2019 noch bei 85% der Ratsuchenden die Anliegen in maximal 5 Sitzungen abschließen, lag der Anteil 2023 bei 76% der Ratsuchenden. Im selben Zeitraum stieg der Anteil an Beratungsfällen, die mehr als 10 Sitzungen zur Klärung benötigten von 3 auf 11% an. Auch die Zahl der Beratungen in Kinderschutzfragen ist im Berichtsjahr noch einmal deutlich angestiegen (s.u.)



Larissa Sailer, Kerstin Wilhelmi & Jan Diebold nach erfolgreichem Abschluss ihrer Weiterbildung in Entwicklungspsychologischer Beratung

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiter*innen Frau Sailer, Frau Wilhelmi und Herr Diebold im Berichtsjahr ihre 2022 begonnene Weiterbildung in „Entwicklungspsychologischer Beratung (EPB)“ erfolgreich abschließen konnten. In insgesamt vier viertägigen Weiterbildungseinheiten erfuhren sie, wie sie mittels dieses videogestützten Beratungsangebots die elterliche Feinfühligkeit in der frühen Kindheit fördern und Eltern beim Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung und einer sicheren emotionalen Bindung beim Kind unterstützen können.

Zusammen mit Frau Gampper, die die EPB-Weiterbildung schon 2021 abgeschlossen hatte, verfügt die Beratungsstelle nun über vier Fachkräfte mit der Qualifikation zu einer videogestützten Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern und ist somit im Hinblick auf die ab 2025 hinzukommenden Aufgabenbereiche gut gerüstet.

Der Artikel auf Seite 18 dieses Berichts ermöglicht einen tieferen Einblick in das Angebot der Entwicklungspsychologischen Beratung.

Nach drei Jahren hat der Forschungsverbund FORUM aktuell eine breit angelegte unabhängige Studie zum Thema sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche vorgestellt, die neben vielen schmerzlichen Erkenntnissen deutlich macht, wie wichtig gerade auch in kirchlichen Einrichtungen Präventionsmaßnahmen und Fortbildungsangebote zum Thema Kinderschutz und grenzwahrendem Verhalten von Mitarbeiter*innen sind. Die Psychologische Beratungsstelle unterstützt hier seit vielen Jahren Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten mit dem Angebot der Beratung durch eine *insoweit erfahrene Fachkraft* bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung. Mit 58 Beratungen durch eine *insoweit erfahrene Fachkraft* im Jahr 2023 im Vergleich zu 23 Anfragen im Jahr 2019 hatten wir in diesem Bereich so viele Anfragen wie nie zuvor. Vor allem die Anzahl der Anfragen aus Schulen hat dabei deutlich zugenommen und übersteigt 2023 erstmals die Anfragen aus Kitas. Dies zeigt, dass Kinderschutz zunehmend in den Einrichtungen ankommt, und Mitarbeiter*innen dort mehr und mehr für die Belange des Kinderschutzes sensibilisiert werden. Dies ist erfreulich und dennoch bleibt es weiterhin eine wichtige Aufgabe gerade auch im Hinblick auf sich schnell verändernde Teams und Kollegien in den Einrichtungen, den Kinderschutz immer wieder von neuem in die

Einrichtungen zu tragen und dort mit entsprechenden Schutzkonzepten auch institutionell zu verankern. Um so glücklicher sind wir daher, dass es uns nach den Corona-Jahren 2023 erstmals wieder möglich war, zwei Basisschulungen zum Kinderschutz anzubieten. In diesen ganztägigen Fortbildungen schulen wir Mitarbeiter*innen von Kindertagesstätten in unserem Einzugsbereich zusammen mit dem Jugendamt sowie der Fachberatung Kita des Rhein-Neckar-Kreises in der Einschätzung und im Umgang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung.

Regen Zuspruch fand die erste Fachveranstaltung des Arbeitskreises „Elternkonsens, in dem sich Familiengericht, Jugendamt, Bürgerkreis e.V. und Psychologische Beratungsstelle in regelmäßigen Abständen bezüglich der Entwicklungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern in schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen austauschen, mit dem Ziel, die Kooperation zwischen den beteiligten Einrichtungen sowie die jeweiligen Verfahrensabläufe zu verbessern. Die im März 2023 durchgeführte Fachveranstaltung richtete sich an alle im Scheidungsverfahren Beteiligten und beleuchtete verschiedene Aspekte der Anhörung von Kindern und Jugendlichen vor dem Familiengericht aus rechtlicher, psychologischer und verfahrenspflegerischer Sicht. Ein erstes positives Ergebnis der Fachveranstaltung war es, dass im Arbeitskreis „Elternkonsens“ nun auch Fachanwälte für Familienrecht sowie Gutachter im elterlichen Verfahren teilnehmen und ihre Erfahrungen einbringen.

Im Rahmen eines Heimspiels gegen den BVB wurde der Psychologischen Beratungsstelle und zwei weiteren Einrichtungen eine Spende in Höhe von 1600,-€ durch den Fanverband Supporters Hoffenheim überreicht, wofür wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken möchten. Ebenso herzlich danken möchten wir der Firma Zimmermann, die uns 2023 mit einer Spende über 4.000€ unterstützt hat und es uns zusammen mit vielen weiteren Spendern und Spenderinnen ermöglichte, neue Therapiematerialien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzuschaffen. Ihnen allen im Namen des Kirchenbezirks und des Teams der Beratungsstelle ein herzliches Dankeschön!



Spendenübergabe Fanverband Supporters Hoffenheim

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Berichts und bedanke mich für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Albrecht Oettinger

Diplompsychologe

Leiter der Beratungsstelle

1. Die Beratungsstelle

1.1 Unser Angebot

Anmeldung und Öffnungszeiten:	<p>Die Anmeldung erfolgt über unser Sekretariat: Mo, Mi, Do, Fr von 9:00-13:00; Di von 12:00 – 13:00 Uhr. Telefonsprechzeit: Außer Dienstag ist täglich eine Fachkraft zwischen 12:00 und 13:00 Uhr telefonisch erreichbar.</p>
Wir sind Ansprechpartner für:	<p>Kinder, Jugendliche und (Stief- und Adoptiv-)Eltern, Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen, Einzelne und Paare Institutionen, Kindergärten, Schulen.</p>
Einzugsgebiet:	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsberatung: Rhein-Neckar-Kreis, Region Sinsheim (<i>Angelbachtal, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Zuzenhausen</i>) • Ehe- und Lebensberatung: Kirchenbezirk Kraichgau
Aufgaben:	<p>Hilfe und Beratung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemen im Säuglings- und Kleinkindalter (<i>EPB: Entwicklungspsychologische Beratung</i>) • Erziehungsschwierigkeiten • Schulproblemen • Familienkonflikten • Sorgen von Kindern und Jugendlichen • Körperlicher/sexueller Gewalterfahrung • Lebenskrisen • Ehe- und Partnerschaftskonflikten • Trennung und Scheidung • Elternkonsens nach dem <i>Sinsheimer Modell</i>
Weitere Angebote:	<p>Praxisberatung und Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Supervision von Mitarbeitenden aus Kindertagesstätten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen • Vorträge & Elternabende • Beratungen als insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a, §8b (Unterstützung bei der Abklärung einer Kindeswohlgefährdung) • Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen <p>Kursangebote Verschiedene Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene</p> <p>Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Starke Familien“ – Hilfen für Kinder psychisch belasteter Eltern • Projekt „Starke Erziehung – Beratungsstelle und Kita in Kooperation“
Unsere Beratung:	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgt unabhängig von Nationalität, Glaubenszugehörigkeit oder Weltanschauung • unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht • ist im Rahmen von Erziehungsberatung kostenfrei • ist für Paar-/Lebensberatung mit einem einkommensabhängigen Kostenbeitrag verbunden

1.2 Personelle Besetzung im Berichtsjahr



Fachpersonal:

Albrecht Oettinger	Diplompsychologe Leiter d. Beratungsstelle	35 Std./W
Jan Diebold	Diplompsychologe	30 Std./W
Larissa Sailer	Bildungswissenschaftlerin M.A.	34,5 Std./W
Ursula Gampper	Diplomsozialarbeiterin	32 Std./W
Kerstin Wilhelmi	Sozialpädagogin (B.A.)	24 Std./W

Verwaltungspersonal:

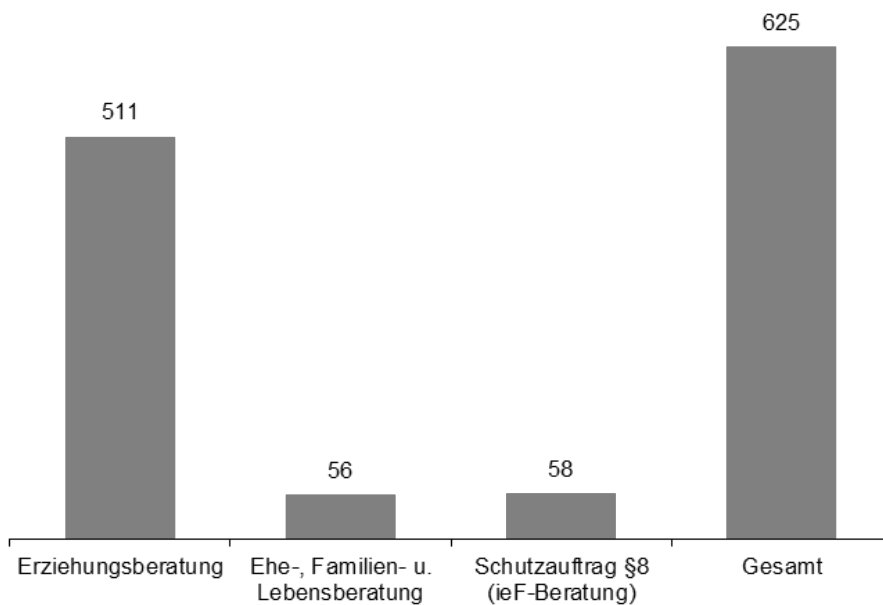
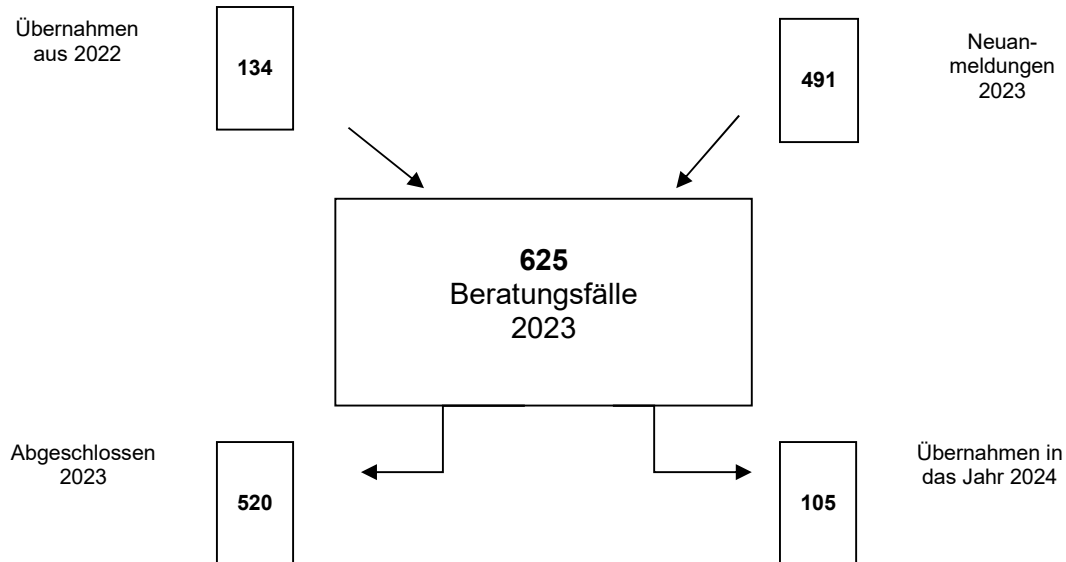
Anke Krispien	Teamassistentin	23,5 Std./W
Elke Sommer	Teamassistentin	z.Z. erkrankt

- Fachstellen: 3,9
- Unsere Fachkräfte verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und psychotherapeutische Zusatzausbildungen in unterschiedlichen Verfahren.
- Als externe Supervisorin ist Frau Zisterer-Schick für die Beratungsstelle tätig.

2. Sachbericht zum Verwendungsnachweis 2023¹

2.1 Gesamtstatistik Erziehungsberatung und Ehe-/Lebensberatung²

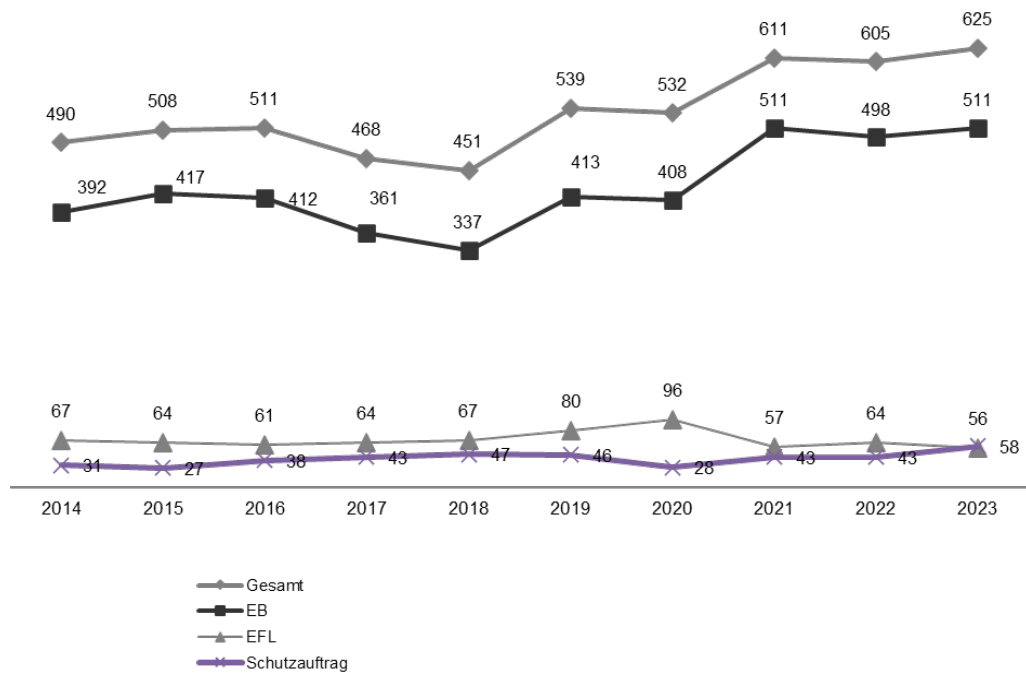
Fallzahlen 2023 im Überblick und im Vergleich zu den Vorjahren



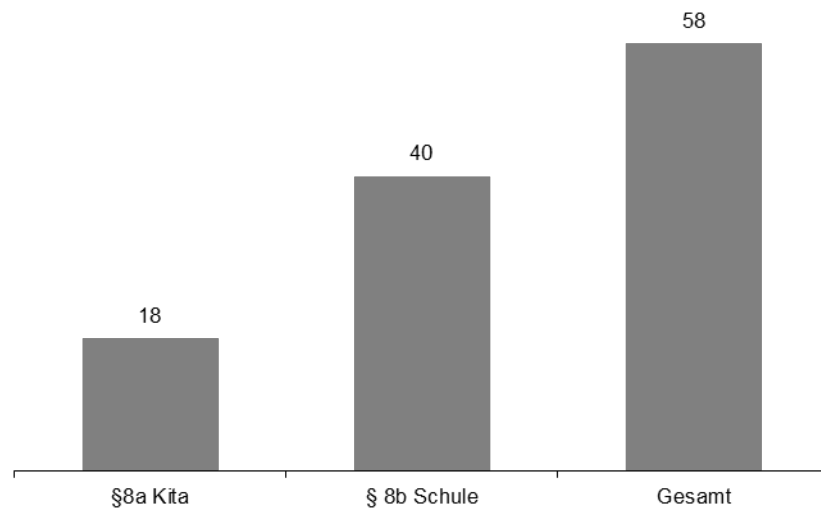
¹ Eine PDF-Version des Jahresberichts finden Sie auf unserer Internetseite unter www.pbs-sinsheim.de/downloads

² Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es in den Gesamtprozentangaben zu geringfügigen Abweichungen zu 100% kommen

Fallzahlentwicklung 2014 - 2023³



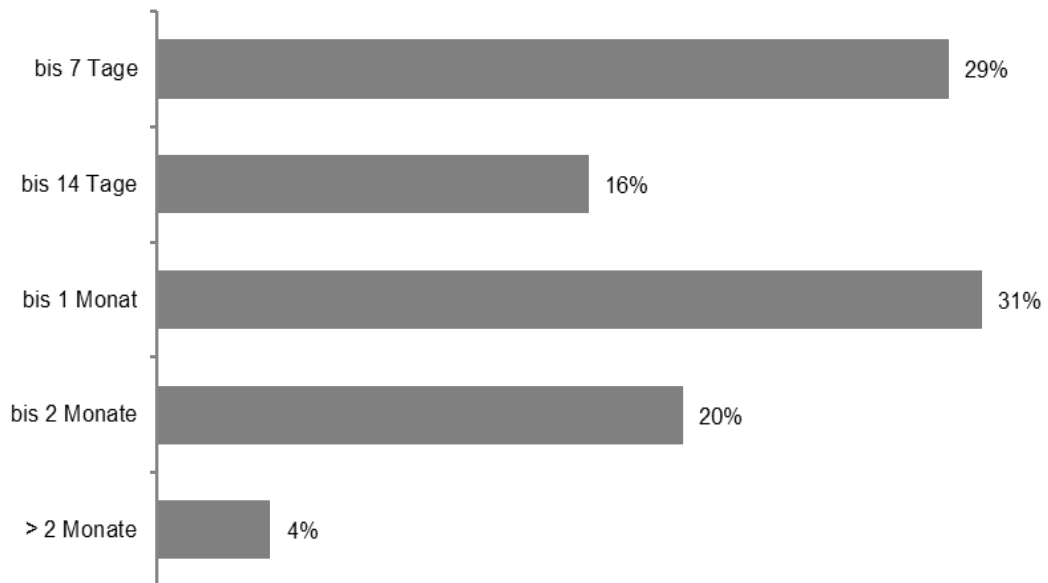
Schutzauftrag Abklärung Kindeswohlgefährdung (§8a+b)



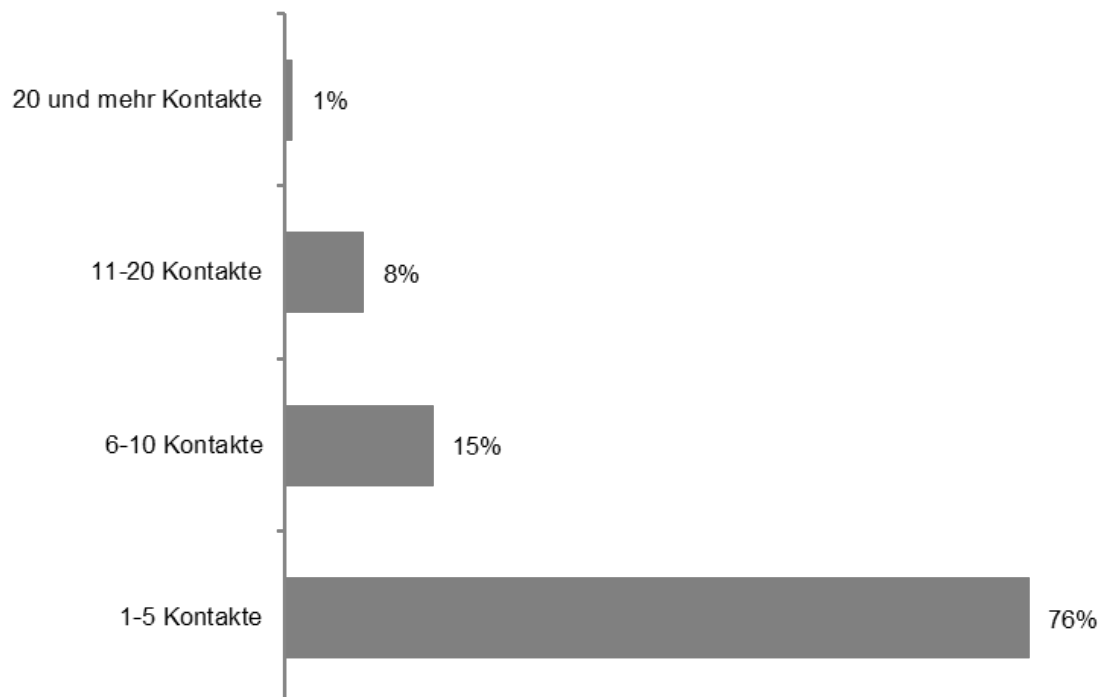
Die Beratungen, die im Rahmen des Schutzauftrags §8a zur Abklärung einer möglichen Kindeswohlgefährdung durch die Beratungsstelle erbracht werden, werden vom Jugendamt direkt an das statistische Landesamt gemeldet und fließen daher nicht in die weiteren statistischen Kennzahlen der Beratungsstelle mit ein.

³ Mit der neuen Zusatzvereinbarung erbringen die Beratungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis seit 2019 keine entgeltfinanzierten Leistungen im Rahmen der Erziehungsberatung mehr. Die aktuell unter der Rubrik „Schutzauftrag“ aufgeführten Fallzahlen beinhalten in den Vorjahren alle im Rahmen der Entgeltfinanzierung erbrachten Leistungen wie z.B. AFT, ISE oder LRS-Therapie. Aufgrund des Wegfalls dieser Leistungen reduzieren sich die Fallzahlen in dieser Rubrik im Vergleich zu den Vorjahren.

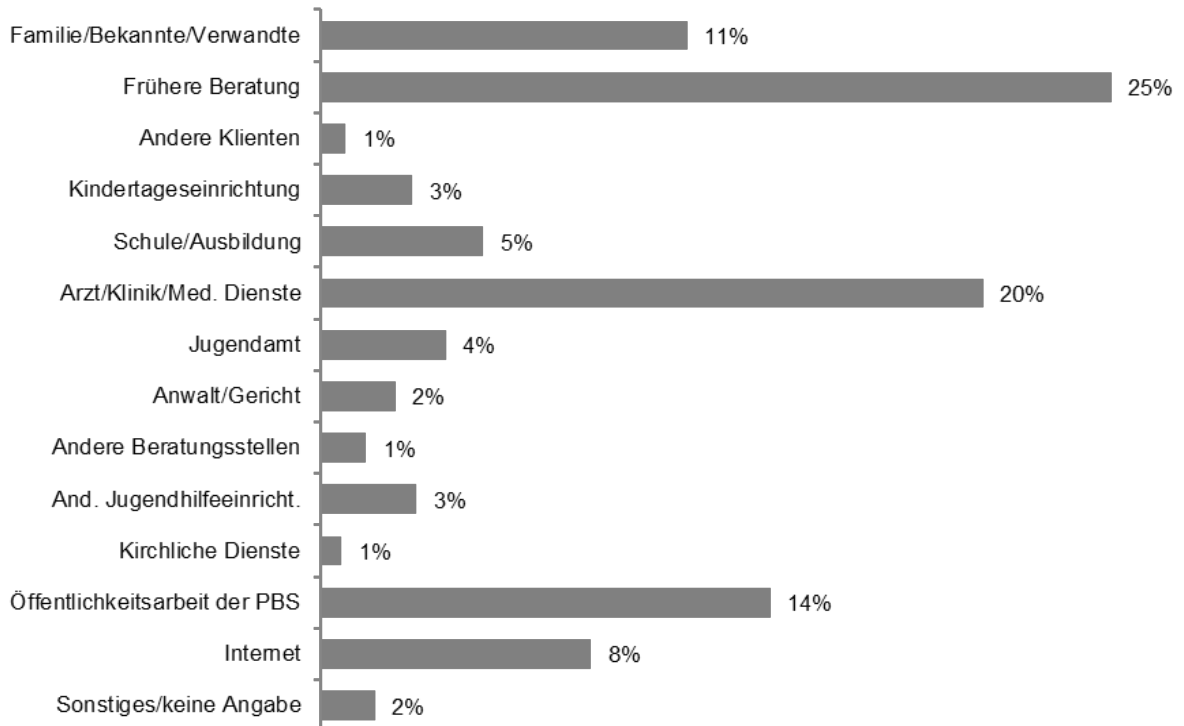
Wartezeiten



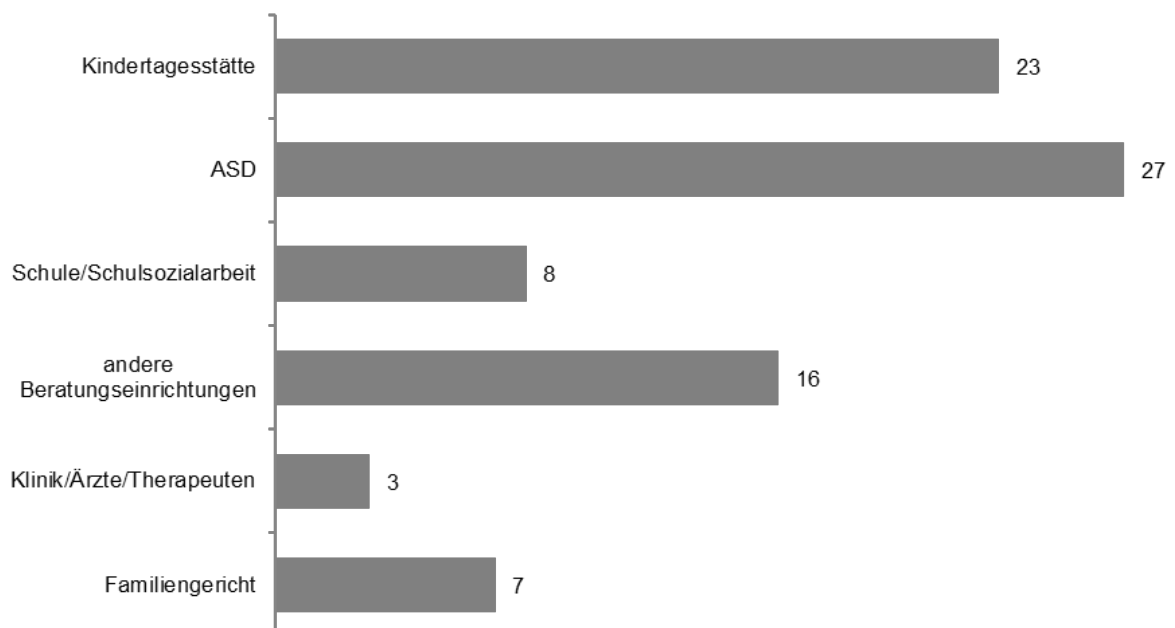
Häufigkeit der Sitzungen



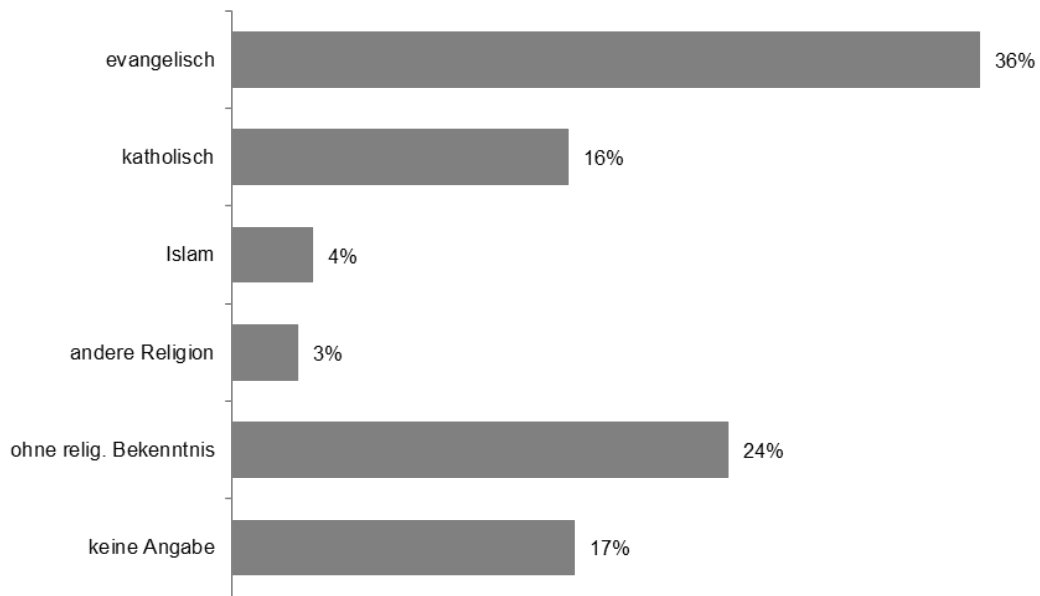
Informationen über Beratungsstelle durch (Mehrfachnennungen möglich)



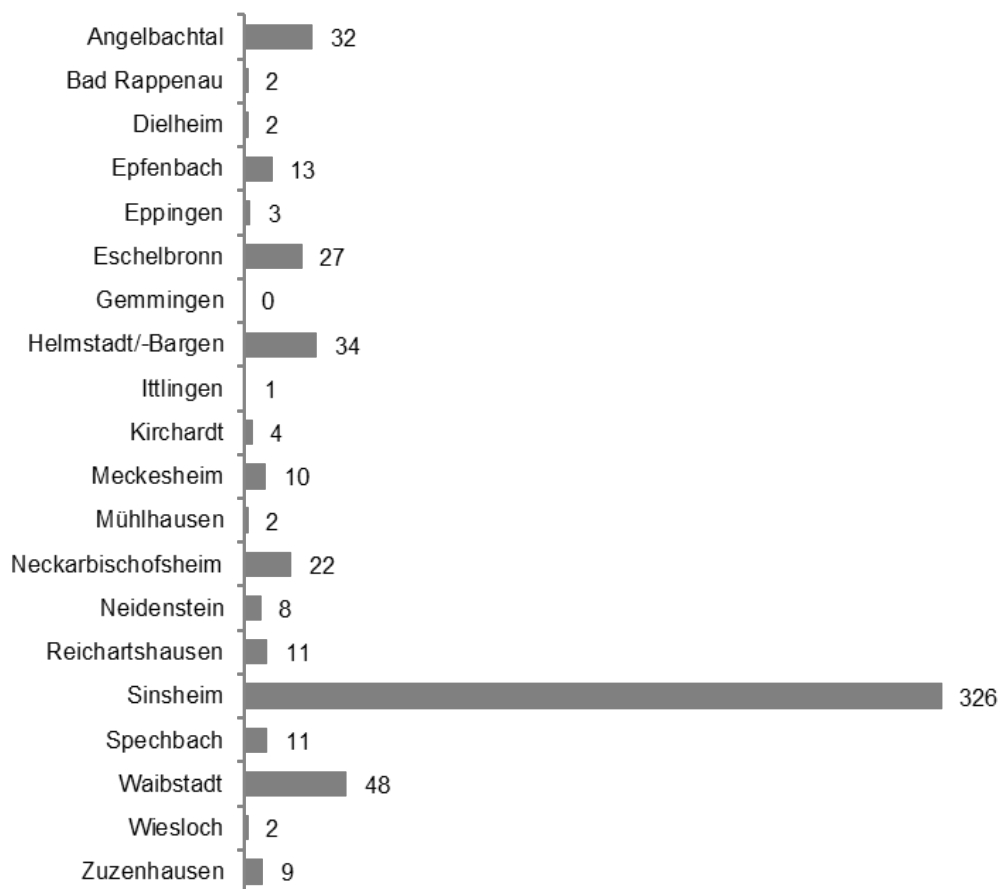
Fallbezogene Kooperationen mit



Konfessionszugehörigkeit

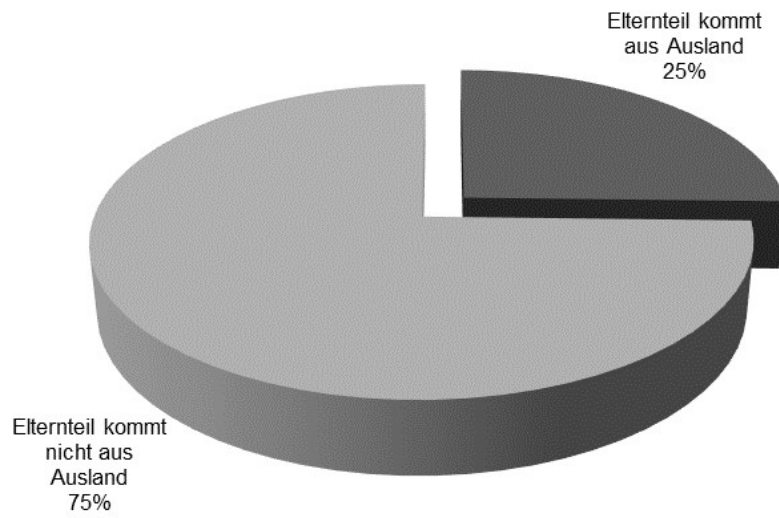


Herkunft der Ratsuchenden (EB & EFL)⁴

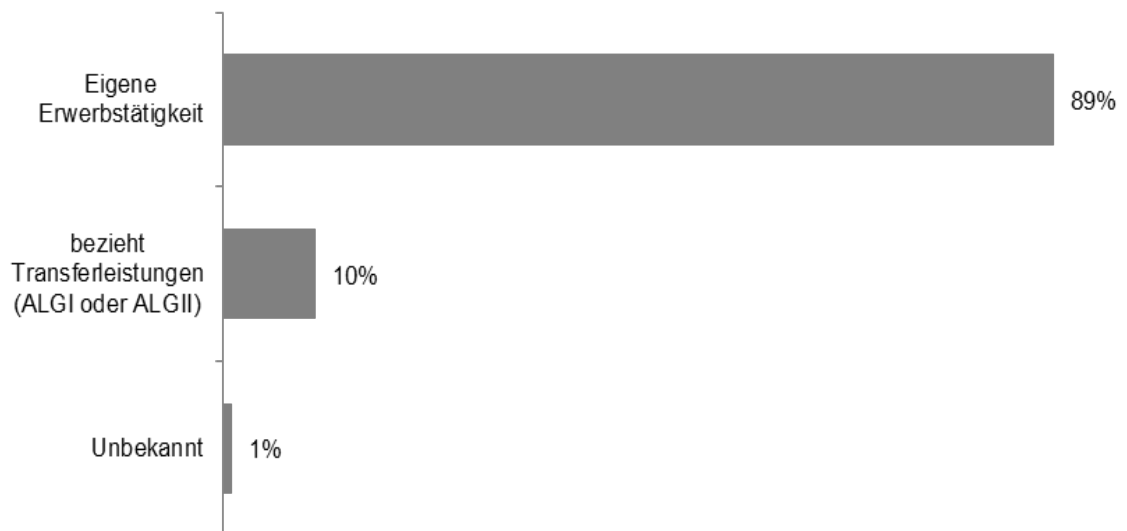


⁴ Die Herkunft der Beratungsfälle im Rahmen der Insoweit erfahrenen Fachkraft-Beratungen werden statistisch nicht erfasst. Das Diagramm zeigt daher die Herkunftsorte der Fälle aus den Bereichen Erziehungs- sowie Ehe-, Familien und Lebensberatung.

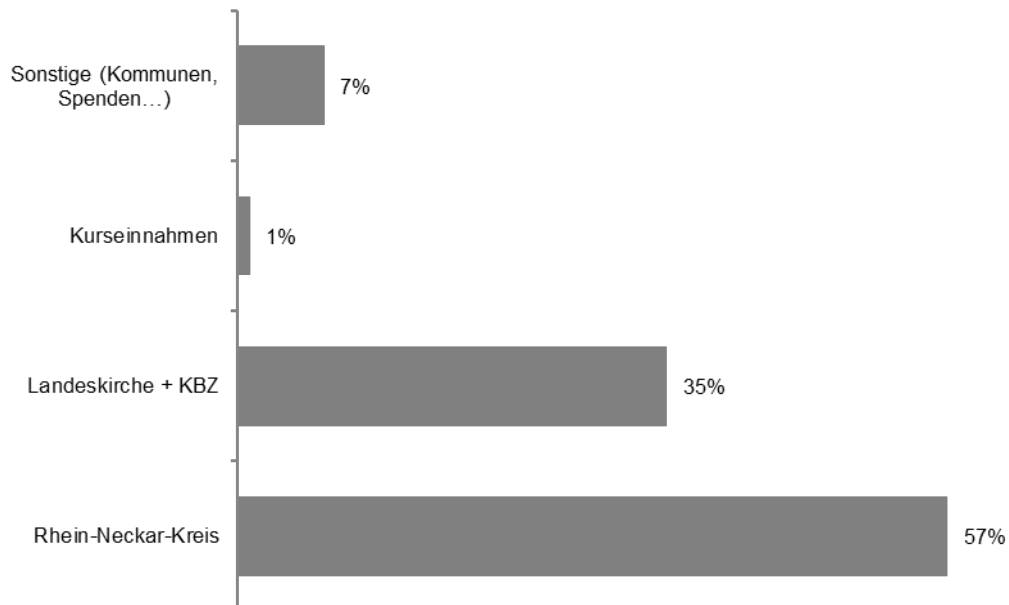
Migrationshintergrund



Wirtschaftliche Situation der Ratsuchenden



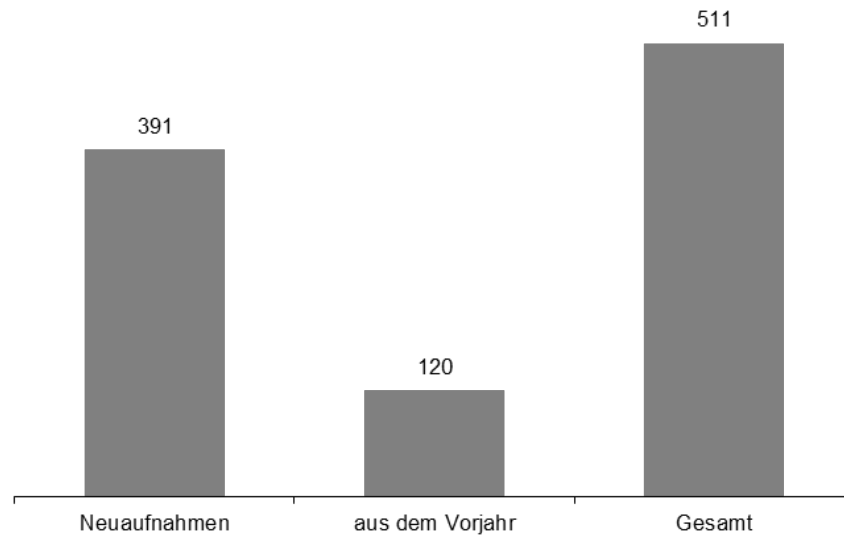
**Gesamtfinanzierungsstruktur PBS Sinsheim 2023
(Erziehungs- sowie Paar- und Lebensberatung)**



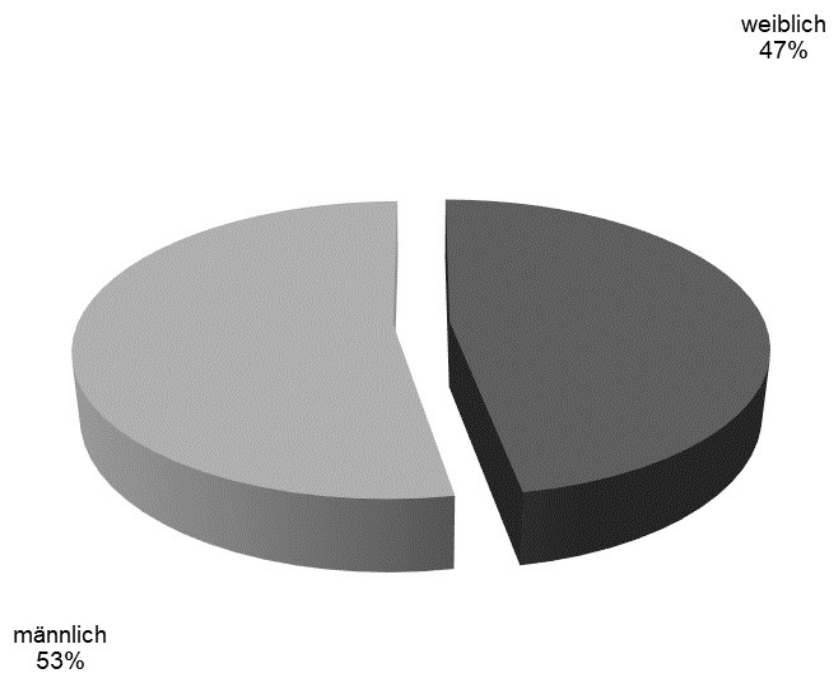
Während unsere Beratungsangebote im Rahmen der Erziehungsberatung in hohem Umfang vom Rhein-Neckar-Kreis finanziell gefördert werden, wird der Bereich Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) vollständig aus Mitteln der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie des Kirchenbezirks Kraichgau finanziert.

2.2 Erziehungsberatung

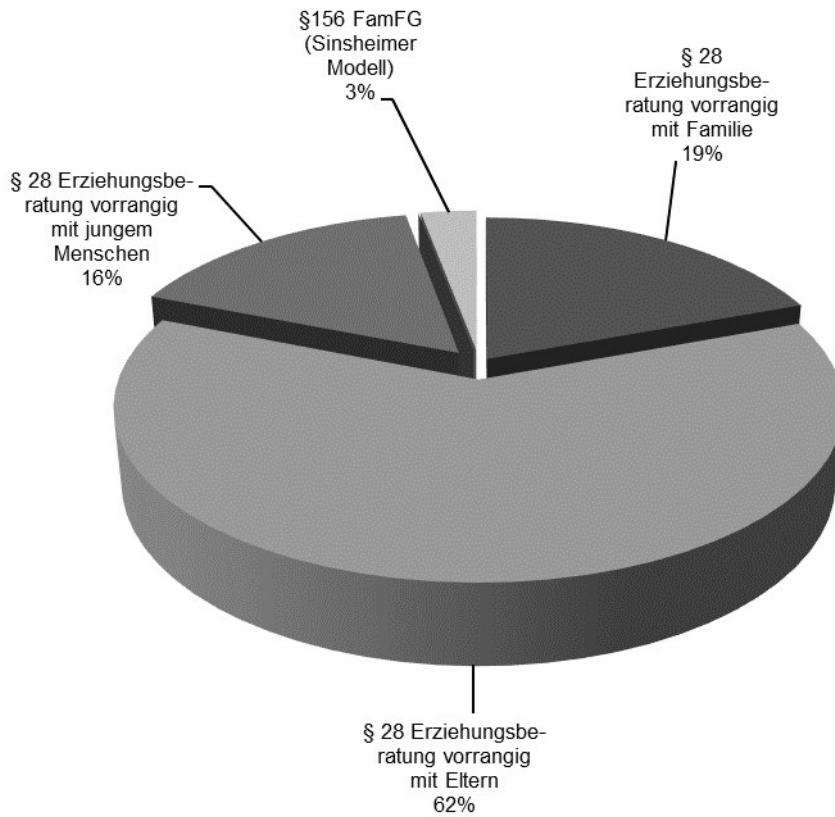
Beratungsfälle Erziehungsberatung



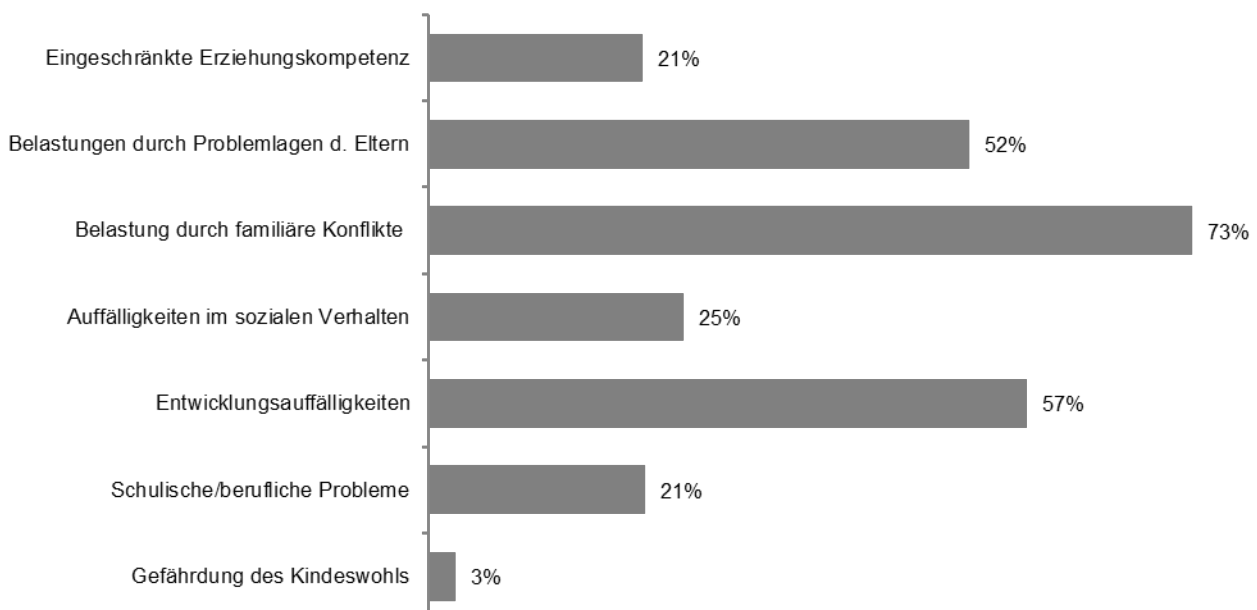
Klientenverteilung nach Geschlecht



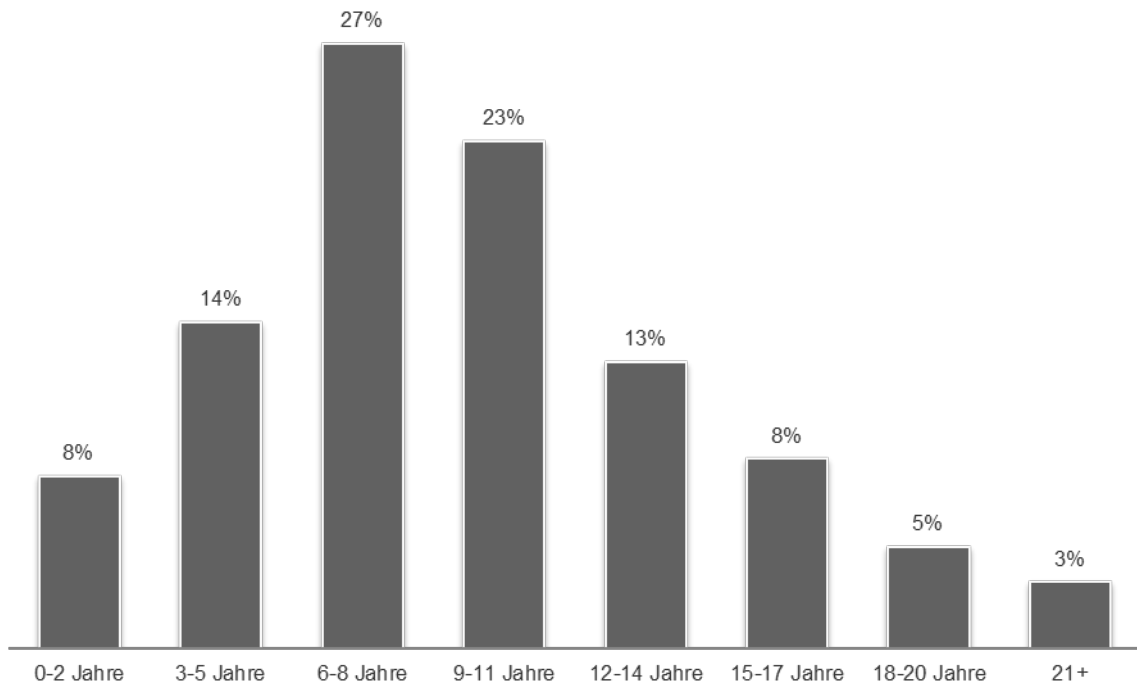
Art der Hilfe



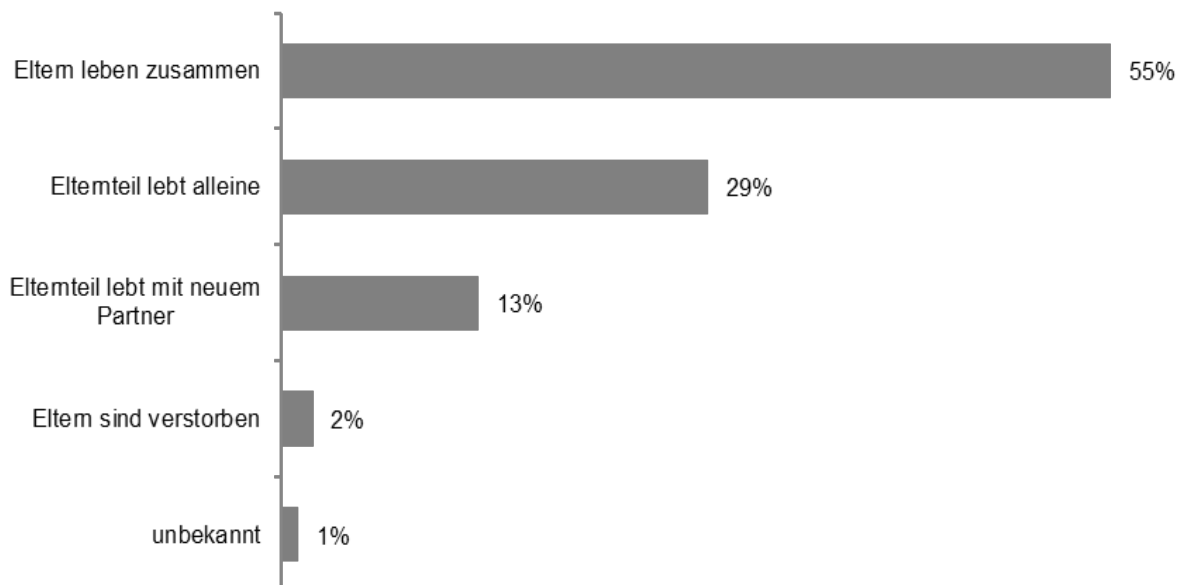
Gründe für Beratung (Mehrfachnennungen möglich)



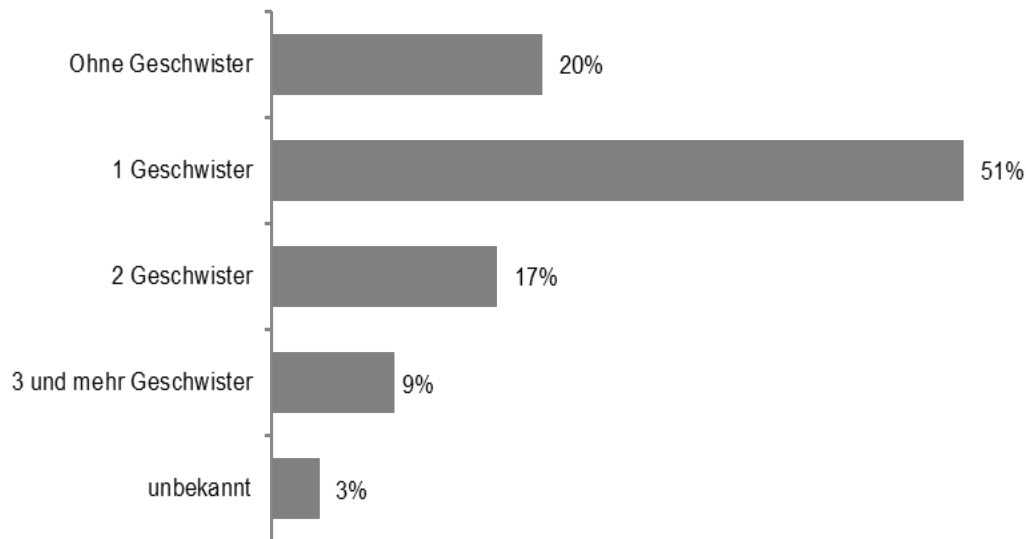
Verteilung der Altersgruppen in Prozent



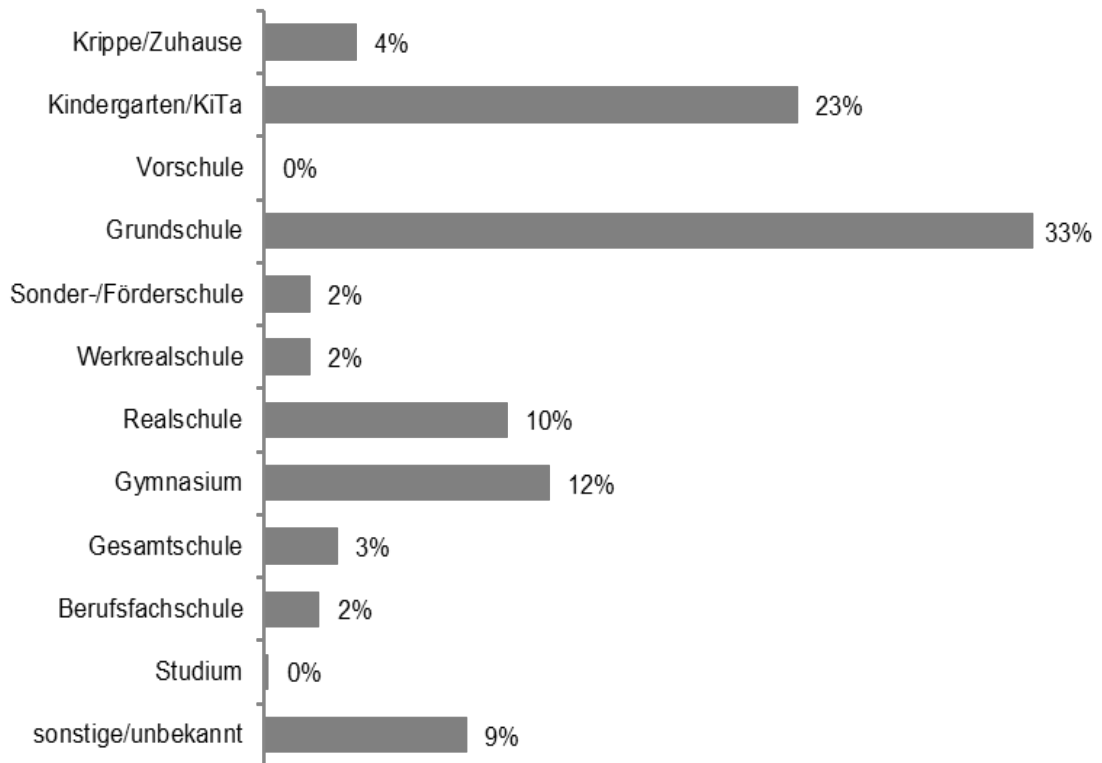
Situation in der Herkunftsfamilie



Anzahl der Geschwister



Bildungssituation des jungen Menschen





Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) - Ein Angebot für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Die ersten 3 Lebensjahre eines Kindes sind für die Entwicklung des Kindes wie für ein Zusammenwachsen von Eltern und Kind von besonderer Bedeutung. In dieser besonderen Zeit stellt sich das Kind auf das Leben und die dafür notwendigen Entwicklungsschritte ein und versucht, die anstehenden Entwicklungsaufgaben zu meistern. Oft gibt es in dieser Zeit bei Eltern Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, Fragen zu seiner Entwicklung, Belastungen unterschiedlicher Art und Weise sowie Erschöpfung durch die dauerhafte Präsenz in der Betreuung des Kindes.

Die von Prof. Dr. Ziegenhain am Universitätsklinikum Ulm speziell für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern entwickelte EPB sensibilisiert für die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes, vermittelt Wissen zur kindlichen Entwicklung und stärkt das elterliche Selbstwertgefühl. Videosequenzen der Interaktion zwischen Eltern und Kind, die in der Beratung aufgenommen werden, sind der Ausgangspunkt der EPB. Die alltäglichen Interaktionen aus dem Video geben Aufschluss über den Entwicklungsstand des Kindes, seine Stärken wie über die Interaktion zwischen Eltern und Kind. In der Beratung werden mit den Eltern kurze Videosequenzen von alltäglichen, zunächst gelungenen Interaktionen mit ihrem Säugling oder Kleinkind betrachtet. Die Stärken des Kindes werden zu Beginn als Ausdruck gelingender Interaktionen aufgrund des angemessenen Verhaltens der Eltern interpretiert. Sehen – Verstehen – Handeln ist dabei das Prinzip der EPB mit dem Ziel, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken.

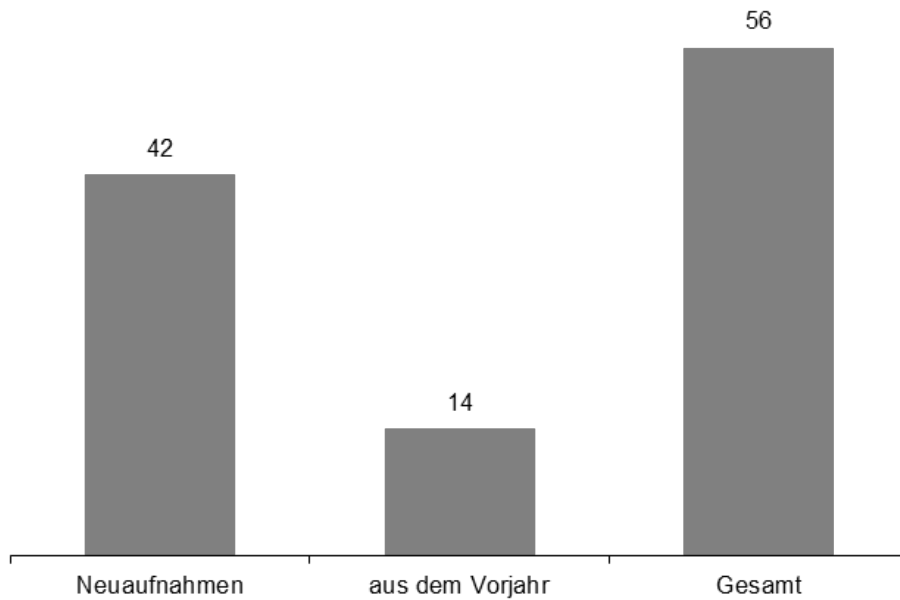
Unsere Erfahrungen aus den vergangenen vier Jahren mit dieser Beratungsmethode zeigen, dass gerade die wertschätzende Arbeit mit den Videobildern es den Eltern enorm erleichtert, einen veränderten Blick auf ihr Kind zu erhalten und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Gute Bindungsmomente und gelingende Interaktionen mit ihrem Kind auf den gezeigten Videobildern noch einmal zu sehen und nachzuspüren, entlastet Eltern und stärkt ihr Vertrauen und ihre Zuversicht darin, gute Eltern für ihr Kind sein zu können. Den positiven Effekt von in der Beratung erarbeiteten Verhaltensänderungen auf die Beziehung und die Interaktion mit ihrem Kind direkt in den gezeigten Videosequenzen erleben zu können, motiviert Eltern im weiteren Beratungsverlauf zudem, neue Verhaltensweisen auszuprobieren und das Besprochene im Alltag umzusetzen.

Insbesondere bei folgenden Fragestellungen hat sich die EPB in unserem Beratungsalltag bewährt:

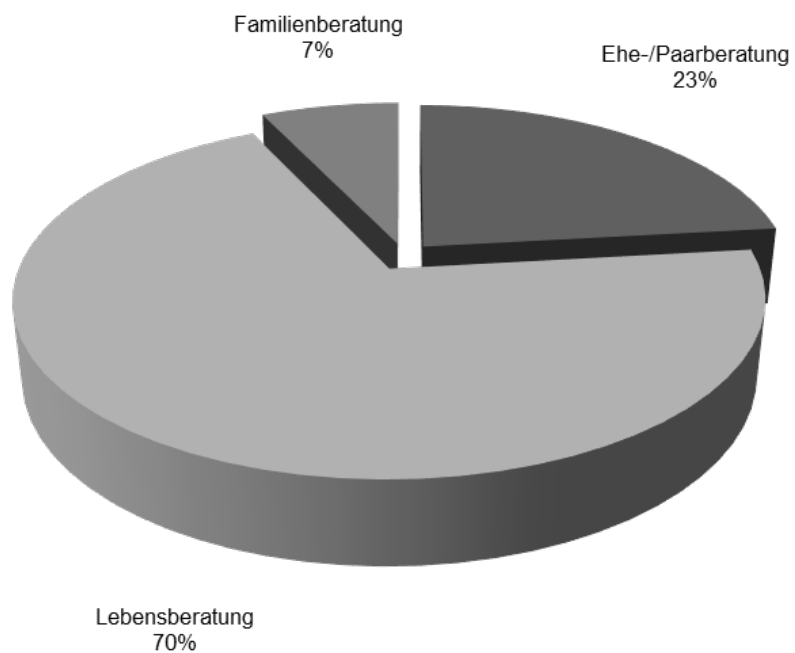
- vermehrtes Schreien – unruhiges Verhalten des Säuglings
- Probleme beim Füttern und Essen
- Ein- und Durchschlafprobleme
- vermehrtes Trotzverhalten
- Auffälligkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung
- Elterliches Belastungserleben durch eine besondere Familiensituation oder ein besonderes Erlebnis wie z.B. Komplikationen bei der Geburt oder Erkrankung des Kindes.

2.3 Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung (EFL)

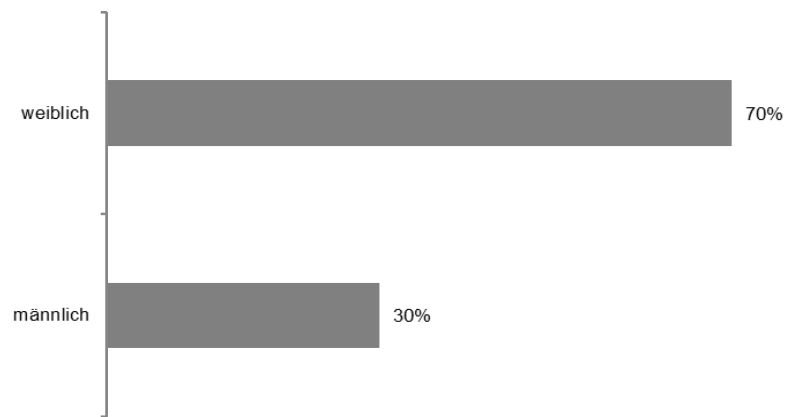
Beratungsfälle EFL



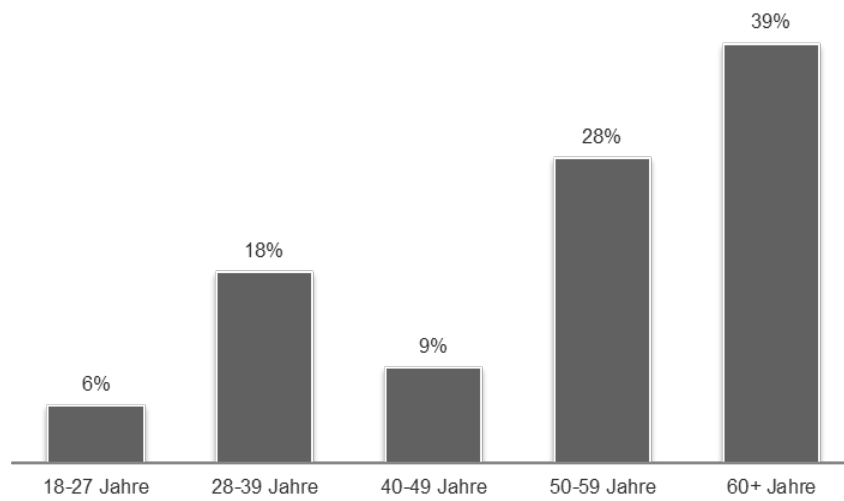
Schwerpunkt der Beratung



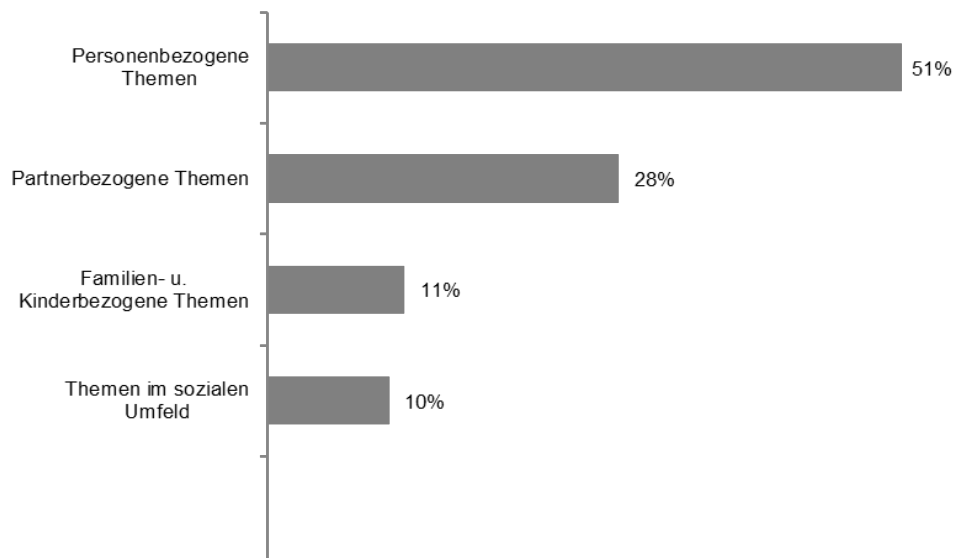
Klientenverteilung nach Geschlecht



Alter der Ratsuchenden



Anlass der Beratung (Mehrfachnennungen möglich)



2.4 Weitere Beratungsangebote

Neben unseren Angeboten im Bereich Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung, die mit einer Anmeldung und Terminvergabe verbunden sind, haben wir auch ein offenes Beratungsangebot, für das keine Anmeldung erforderlich ist.

Telefon-Sprechstunde

Wir bieten Ratsuchenden täglich (außer Dienstag) in der Zeit von 12-13 Uhr die Möglichkeit, Auskünfte in Erziehungsfragen, ein erstes Abklärungsgespräch sowie eine kurzfristige Entlastungsmöglichkeit in akuten Krisensituationen zu erhalten.

Entwicklungspsychologische Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (EPB)

Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern können sich an jedem Donnerstag zwischen 9:00 und 11:00 in einer speziell auf den Frühbereich und den damit verbundenen Fragestellungen und Problemen zugeschnittenen Sprechstunde beraten lassen.

2.5 Fallübergreifende und präventive Tätigkeiten

Kooperationen mit anderen Dienststellen und Gremienarbeit

Die Beratungsstelle hat die Aufgabe, bei der Jugendhilfeplanung mitzuwirken und ihre Erfahrung bei der Gestaltung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region einzubringen. Ziel ist es dabei, durch eine gute Vernetzung der verschiedenen Fachdienste in der Region einen optimalen Nutzen für die Familien in der Region zu erreichen und die vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen in den unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten effizient zu nutzen.

Gremien und Arbeitskreise, in denen wir regelmäßig mitarbeiten sind:

- AK der Psychologischen Beratungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis
- Stellenleitertreffen der evangelischen Beratungsstellen in Baden
- AK „Netzwerk gegen sexuelle Gewalt“
- Bezirks- und Diakoniebeirat
- AK „Jugendfragen in Sinsheim“
- Pfarrkonvent
- „Psychosozialer Arbeitskreis Sinsheim“
- Synode des Kirchenbezirks
- AK „Entwicklung unterstützen 0-6“
- Landesbeirat Psychologische Beratung Evangelische Kirche Baden
- Kinder- und Jugendbeirat Stadt Sinsheim
- Regelmäßige Kooperationstreffen mit anderen Fachinstitutionen wie z.B. Jugendamt, Bürgerkreis, Diakon. Werk, Sonderpädagogische Beratungsstellen, Schulsozialarbeit
- Austauschtreffen der *insoweit erfahrenen Fachkräfte* (ieF) Rhein-Neckar-Kreis
- „Hand in Hand“ Präventionsnetzwerk RNK
- Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Gruppen und Kurse

Gruppen und Kurse stellen eine sinnvolle Ergänzung unseres Angebots dar und helfen uns, Beratungsanfragen nachkommen zu können, die wir im Rahmen unserer Kernaufgaben aufgrund der personellen Auslastung nicht bedienen könnten. So können wir z.B. über das Gruppenangebot „*Mutig werden mit Til Tiger*“ sozial unsicheren Kindern ein speziell zugeschnittenes Gruppenangebot mit begleitender Elternarbeit anbieten, das weit über die Möglichkeiten einer Einzelfallberatung hinausgeht. Im Kurs „*Meine Eltern haben sich getrennt*“ erfahren Kinder zwischen 8-11 Jahren, dass sie mit der Trennung ihrer Eltern nicht allein sind und lernen Bewältigungsstrategien für die damit verbundenen Probleme und Fragestellungen kennen.

Nach den coronabedingten Beschränkungen der vergangenen Jahre sind wir froh, dass wir in diesem Jahr wieder **93 Teilnehmer*innen** mit insgesamt **10 angebotenen Kursen** erreichen konnten. Besonders freut uns dabei, dass es uns seit mehr als 10 Jahren durchgehend gelingt, zweimal pro Jahr ein Gruppenangebot für Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern in Kooperation mit dem Bürgerkreis Sinsheim anzubieten. Positiv ist auch, dass es nach den Corona-Jahren 2023 erstmals wieder möglich war, zwei Basisschulungen zum Kinderschutz sowie eine Fortbildung zum Thema Kinder aus psychisch- und suchtbelasteten Familien für Erzieher*innen und Schulsozialarbeiter*innen durchzuführen.

Ebenso war es uns in diesem Jahr wieder möglich, bei verschiedenen Veranstaltungen wie der Bezirksjugendsynode die Arbeit der Beratungsstelle vorzustellen und gerade auch bei jungen Menschen Berührungspunkte abzubauen.

Gruppen und Kurse für Kinder und Jugendliche:

- *Mutig werden mit Til Tiger* – ein Trainingsprogramm für sozial unsichere und schüchterne Kinder
- *Meine Eltern leben getrennt* – ein Gruppenangebot für Familien in Trennung und Scheidung
- *Starke Familien* – Gruppe für Kinder mit psychisch und suchtbelasteten Eltern
- *Kurs für angehende Babysitter*innen*

Gruppen und Kurse für Erwachsene:

- *Starke Familien* – Gruppe für psychisch belastete oder erkrankte Eltern
- *Fasten für Gesunde*
- *Elternabend „Grenzen setzen“*

Fortbildungsangebote

- *Basisschulung Kinderschutz*
- *„Nicht von schlechten Eltern – wenn Mama oder Papa psychisch erkrankt sind...“*
- *„Kindesanhörung im familienrechtlichen Verfahren aus (entwicklungs-)psychologischer Sicht“*



Evangelische Bezirksjugend Kraichgau

Bezirksjugendsynode (BJS)

Herzliche Einladung zur Herbst-BJS

„Kinder und Jugendliche stärken“

am 04. Oktober 2023

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu erhalten ist nach den Erfahrungen der Pandemie wichtiger denn je. Dabei spielen gute Beziehungen und wertvolle Gemeinschaftserfahrungen eine ganz wichtige Rolle. Dazu müssen wir nichts Neues machen! Wir möchten uns bewusst machen, wie wertvoll unser Engagement für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist!

Wir freuen uns sehr, dass Larissa Sailer zu Gast sein wird. Als Familientherapeutin der Psychologischen Beratungsstelle in Sinsheim möchte sie uns erzählen, womit Kinder und Jugendliche derzeit zu kämpfen haben und was wir ganz konkret tun können, um sie zu stärken.



Es werden auch die einjährigen Leitungskreisämter neu zu wählen sein. Wir freuen uns auch auf lebendige und spannende Wahlen!

Wann: Mittwoch, 04. Okt 2023; 18:30 bis 20:30 Uhr

Wo: Haus der Kirche – Ev. Gemeindehaus
(Werderstraße 7, 74889 Sinsheim)

Wer: Eingeladen sind alle, die in ihrer Gemeinde ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit mitmachen oder bei der Bezirksjugend aktiv sind. Jede Gemeinde sollte zwei Vertreter/innen schicken.

Anmeldung: Damit wir die Verpflegung gut einschätzen können, wäre ein Anmeldung per Mail hilfreich. Einfach bis zum 02. Oktober an claudia.notheisen@kbz.ekiba.de.

Thema: Nicht von schlechten Eltern – wenn Mama oder Papa psychisch erkrankt sind...

Termin: Mittwoch, 11. Oktober 2023 / 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, 69115 Heidelberg
Raum siehe Anzeige im Foyer

Zielgruppe: Leitungen und pädagogische Fachkräfte aus Kinderkrippen, Kindergärten und Horten, begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Referierende: Frau Christine Mohler (Sozialarbeiterin, Spielpädagogin, Ausbildung in Marte Meo), Leiterin von KipE-Gruppen (Gruppen für Kinder psychisch erkrankter Eltern) und ElternSTÄRKEKursen,
Frau Annja Kachler, Expertin aus Erfahrung, Mitglied von Seelenerbe e.V.,
Herr Jan Diebold, Psychologischer Psychotherapeut/ Psychologe aus der Erziehungs- und Lebensberatung des Evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau, Leiter von KipE-Gruppen und ElternSTÄRKEKursen.

Inhalte: Wenn Mama oder Papa psychisch belastet oder erkrankt sind, brauchen Kinder erkennende, verstehende und unterstützende Erzieher*innen. Dieses Seminar bietet Ihnen dazu grundsätzliche Informationen, Einblicke in authentische Erfahrungen und erlebnisorientierte Übungen und Methoden an.

Durch diese Sensibilisierung sollten Sie in Ihrem konkreten erzieherischen Handeln sicherer werden und so den psychisch erkrankten Eltern offen begegnen und diese besonders belasteten Kinder angemessen begleiten und fördern können.

Mutig werden mit Til Tiger

TRAININGSPROGRAMM FÜR KINDER

Sinsheim. Mit Hilfe der Identifikationsfigur „Til Tiger“ sollen Kinder lernen, mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Die ausgewählten Rollenspiele, Beobachtungsaufgaben und praktischen Anleitungen können dabei helfen, soziale Ängste abzubauen und die soziale Kompetenz der Kinder zu fördern.

Begleitend zur Gruppe gibt es Rückmeldungen an die Eltern, in denen die jeweiligen Lernschritte und Hilfestellungen durch die Eltern besprochen werden.

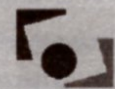
Der Kurs beginnt unter der Leitung der Bildungswissenschaftlerin Larissa Sailer und Sozialpädagogin Kerstin Wilhelm am Mittwoch, 29. März, und findet wöchentlich achtmal

nachmittags jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle Sinsheim, Jahnstraße 11 statt.

red

i **Anmeldung und Information** unter Telefon 07261/ 1060 oder E-Mail sekretariat.pbs.sinsheim@kbz.ekiba.de oder im Internet auf www.pbs-sinsheim.de

Psychologische Beratungsstelle Sinsheim



Fastenwoche im Mai - jetzt anmelden Fastenwoche vom 05.05. bis 11.05.2023

Das Frühjahr ist die beste Zeit, um gute Vorsätze umzusetzen und ungünstige Lebens- und Essensgewohnheiten unter die Lupe zu nehmen. In diesem Jahr wird die Fastengruppe sich vom 5. Mai bis 11. Mai von 18:00 bis 20:00 Uhr täglich zu einer kleinen Wanderung verabreden. Beim Gehen können alle anliegenden Fragen, Bedenken, Wünsche und Tipps mit der Diätassistentin und Fastenleiterin Barbara Schneckenberger besprochen werden.

Dabei gibt es genügend Trinkpausen und Möglichkeiten zum Rasten. Das Tee- und Safffasten nach der Methode von Dr. Buchinger kann jeder gesunde Mensch mitmachen. Es reinigt und entschlackt den Körper und bietet die Chance der Besinnung und der Veränderung. Die täglichen Treffen in einer Gruppe von Gleichgesinnten verhelfen dazu, die Woche leicht und unbeschwert anzugehen, sich auszutauschen und ganz nebenbei stärkt die Bewegung den Körper und tut der Seele gut. Verbunden sind die Treffen mit Informationen, Ernährungstipps und Entspannungsübungen sowie Perspektiven für die Umsetzung im Alltag.

Informationen über den genauen Ablauf und Anmeldungen bei der Psychologischen Beratungsstelle Sinsheim, Jahnstraße 11 unter Tel. 07261 1060.



PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
FÜR ERZIEHUNGS-, FAMILIEN-,
PARTNERSCHAFTS- UND LEBENSFRAGEN
 des evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau

Neu Kursangebote Herbst 2023

Starke Familien – Gruppe für Kinder psychisch- und suchtselasteter Eltern für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Die Kinder finden Entlastung, lernen mit Stress umzugehen und ihren eigenen Stärken zu vertrauen. Das Angebot ist kostenfrei.

Leitung: Jan Diebold, Diplompsychologe und Selma Röhm Sozialarb.

Beginn: Herbst 2023, dienstags 15 bis 17 Uhr

Meine Eltern haben sich getrennt für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Kinder können über das veränderte Leben nach der Trennung der Eltern sprechen und dabei spielerisch nach Wegen der Bewältigung suchen. Begleitend zur Gruppe gibt es Gesprächsangebote für die Eltern.

Leitung: Albrecht Oettinger Diplompsychologe und Larissa Sailer, Bildungswissenschaftlerin M. A.

Beginn: Januar 2024 - kostenfrei

Vorgespräche sind ab Oktober möglich.

Babysitterkurs für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Der Babysitterkurs bietet Jugendlichen die Gelegenheit, etwas über die Entwicklung von Kleinkindern, über die Körperpflege und Beschäftigungsmöglichkeiten zu erfahren.

Der Kurs umfasst 2 Termine:

Freitag, 6.10.23 von 15 - 18 Uhr

Samstag, 7.10.23 von 9 - 12 Uhr

Leitung: Jessica Seidl,
Erzieherin und
Motopädagogin

Kosten 22 €

Anschrift

Jahnstraße 11
74889 Sinsheim

Telefon: (072 61) 10 60

Telefax: (072 61) 10 69

eMail: info@pbs-sinsheim.de

Web: www.pbs-sinsheim.de